

! Bitte die Ausfüllhinweise auf der Rückseite beachten !

interne  
Vermerke

Eingang des Antrages:	Ausweis ausgestellt am:	amtliches Kennzeichen:
-----------------------	-------------------------	------------------------

**Antrag auf Änderung bestimmter Angaben im Ausweis über  
das Kleinfahrzeug-Kennzeichen**

**Eigentümer** (Firma / Verein / Privatperson)

Zeile 1	Name der (Firma / Verein):		
2	Name:	Vorname (Rufname):	
3	Geburtsname (Angabe freiwillig):	Geburtsort:	
4	geboren am:	PLZ, Wohnort:	
5	Straße, Haus-Nr.:	Telefon (Angabe freiwillig):	
<b>Angaben über das Kleinfahrzeug</b>			
6	Fahrzeugart:	Fahrzeughersteller:	
7	Fabrikat (Type):		
8	Länge(m):      Breite(m):      Tiefgang(m):	Baunummer:	
9	Hauptbaustoff:	Wasserverdrängung (m³):	
10	Baujahr:	Bisheriges Kennzeichen:	
<b>Angaben über den Bootsmotor</b>			
<b>1. Motor</b>			
11	Motor-Nummer:	Motorhersteller:	
12	Motor-Fabrikat (Type):	Antriebsart:	
13	Leistung in kW:	Baujahr:	
<b>2. Motor</b>			
14	Motor-Nummer:	Motorhersteller:	
15	Motor-Fabrikat (Type):	Antriebsart:	
16	Leistung in kW:	Baujahr:	
17	<b>Besitz- oder Eigentumsnachweise</b> Rechnungen, Kaufverträge sind bitte gegen Rückgabe beizufügen.		
18	a) für das Boot <input type="checkbox"/>	b) für den Motor <input type="checkbox"/>	
Können keine Unterlagen vorgelegt werden, bitte die Eigentumsverhältnisse ausreichend begründen.			
19	<b>folgende Urkunden haben vorgelegen:</b>		
20	a) Bootsbrief <input type="checkbox"/>	b) SV-Gutachten <input type="checkbox"/>	c) Eichschein <input type="checkbox"/>
21	d) Schiffsattest <input type="checkbox"/>	e) Schiffszeugnis <input type="checkbox"/>	f) Ausweis über das Kleinfahrzeugkennzeichen <input type="checkbox"/>
Mir ist bekannt, dass meine personenbezogenen Daten automatisiert verarbeitet werden (§ 12 des Binnenschiffahrtsgesetzes).			
22	Ort:	Datum:	Unterschrift:

# Ausfüllhinweise

## Allgemeine Angaben des Eigentümers (Zeilen 1 bis 5)

- Zeile 1 tragen Sie hier nur den Vereins- oder Firmennamen ein.
- Zeile 2 tragen Sie Ihren Namen und Vornamen ein,  
- bei mehreren Vornamen bitte nur die Rufnamen eintragen  
- bei Firmen den Firmeninhaber  
- bei Vereinen den Vereinsvorstand.

## Angaben über das Kleinfahrzeug (Zeilen 6 bis 10)

- Zeile 6 Fahrzeugart:  
(z.B. Motorsegler, Motorboot, Motoryacht, Motorkatamaran, Schlauchboot, Luftkissenfahrzeug, Segelboot, Segeljolle, Segelkatamaran, Segelyacht, Wassermotorrad, Kajütboot, Ruderboot, Kajak, Kanu, Kanadier, Paddelboot, Segelsurfbrett, Segeltrimaran, Tretboot, Wasserfahrrad).
- Zeile 8 Baunummer:  
vom Hersteller fest am Fahrzeug angebracht.
- Zeile 9 Die Wasserverdrängung bei Fahrzeugen von mehr als 10 m<sup>3</sup> ist durch eine amtliche Bescheinigung nachzuweisen.  
Wir weisen darauf hin, dass bei einer Wasserverdrängung von mehr als 10 m<sup>3</sup> bei größter Eintauchung der Eigentümer verpflichtet ist, das Schiff zur Eintragung beim Binnenschiffsregister anzumelden. Dieses trifft in der Regel zu bei:  
- Motoryachten mit einer Länge über alles von mehr als 11,00 m  
- Segelyachten mit einer Länge über alle von mehr als 12,00 m,  
wenn nicht ein besonders völliger Schiffsrumpf vorliegt.
- Zeile 9 Hauptbaustoff:  
(z.B. Holz, Stahl, Eisen, Aluminium, Hypalon, Trevira, GFK, Mischgewebe).
- Zeile 10 bisherige Kennzeichen:  
(z.B. eines Wasser- und Schifffahrtsamtes, vom ADAC, vom DMYV, vom DSV oder vom Landratsamt).

## Angaben über den Bootsmotor (Zeilen 11 bis 16)

- Zeile 12 / 15 Antriebsart:  
Außenborder mit einer Schraube (AB 1 Schraube)  
Außenborder mit zwei Schrauben (AB 2 Schrauben)  
Innenborder mit einer Schraube (IB 1 Schraube)  
Innenborder mit zwei Schrauben (IB 2 Schrauben)  
Innenborder mit einer JET-Düse (IB 1 Strahlpumpe)  
Innenborder mit zwei JET-Düsen (IB 2 Strahlpumpen)  
Innenborder mit einer Luftschaube (IB 1 Luftschaube)  
Innenborder mit zwei Luftschauben (IB 2 Luftschauben)
- Zeile 13 / 16 Leistung in kW:  
geben Sie immer die kW-Zahl an.  
Umrechnungsbeispiel: PS/HP · 0,735449  
  
(z.B. 5,0 PS · 0,735449 = 3,677495 = 3,68 kW)
- Zeile 17 / 18 Vorlage der Kaufverträge oder Rechnungen.
- Zeile 19 / 21 für die vorgelegten Urkunden
- Zeile 22 Ort, Datum, Unterschrift  
**vergessen Sie nicht, den Antrag zu unterschreiben.**  
Für Geschäftsunfähige oder beschränkt Geschäftsfähige hat der gesetzliche Vertreter zu unterschreiben.